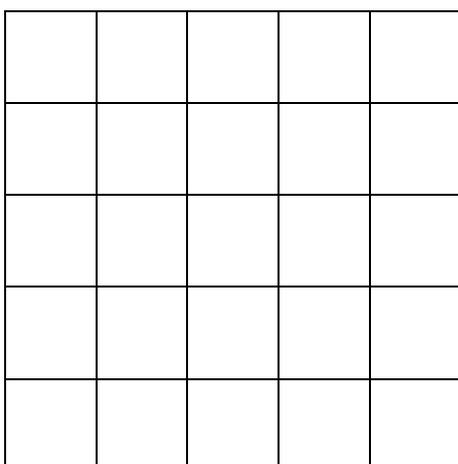
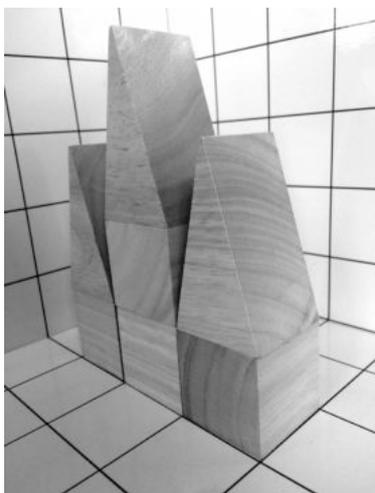
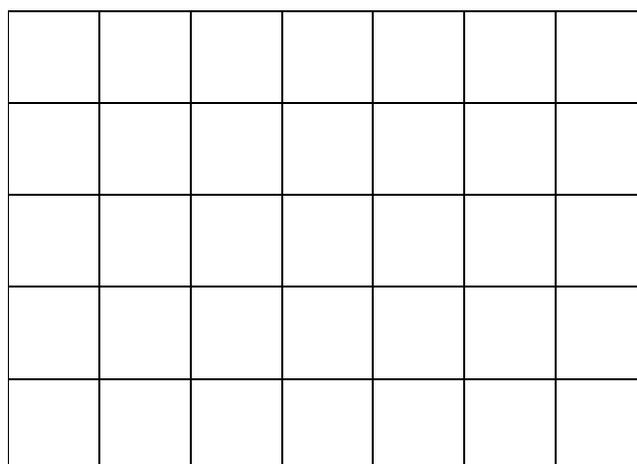


Schattenbauspiel

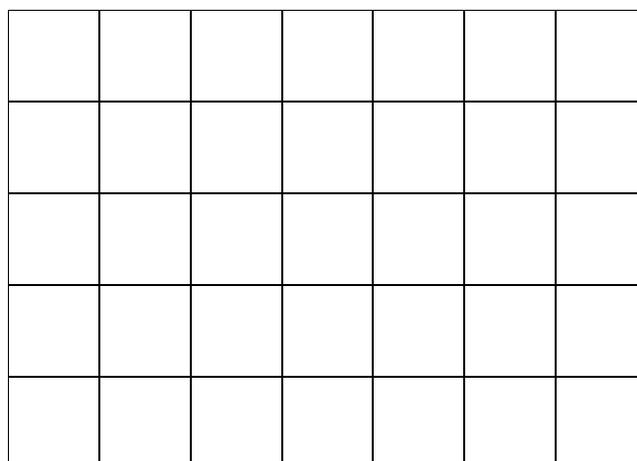
1. Entscheide dich für eine Figur. Zeichne das Schattenbild der Figur in drei Ansichten.
2. Mit dem Schattenbauspiel kannst du dich kontrollieren.



linke Seite



hinten (Rückseite)



unten (Grundriss)

Schattenbauspiel (Geometrie) – Infos für Lehrkräfte

Das Produkt

Beim Schattenbauspiel können in den mitgelieferten Holzkasten zwei Kunststoffwände eingesteckt werden, auf denen sich Schattenvorlagen befestigen lassen. Diese zeigen zwei verschiedene Schattenansichten: Seitenansicht links oder rechts und Ansicht von hinten (Rückseite). Die Kinder müssen die mitgelieferten Holzklötze so aufstellen, dass sie zu den Ansichten der Schattenbilder passen. Gutes räumliches Vorstellungsvermögen und planerisches Vorgehen sind außerordentlich wichtig, um erfolgreich zu sein. Da die Schattenbilder in Originalgröße vorliegen, können die Kinder ihr Bauwerk selbst überprüfen. Die Vorlagen werden schrittweise schwerer und ermöglichen so eine selbstständige Erarbeitung der Bauwerke. Zusätzlich kann mit einer Blanko-Vorlage ein Bauwerk nach eigenen Ideen ergänzt werden.

Geeignet für Kinder ab 5 Jahren; für Kinder ab 7 Jahren gibt es ein Erweiterungsset mit schwereren Schattenbildern.

Inhalt/Material: 20 Würfel (Kantenlänge 4 cm), 4 Quader lang, 4 Quader kurz, 6 Dreiecke gleichseitig, 4 Dreiecke gleichschenkelig, Bausteine aus Buchenholz, 20 Schatten-Vorlagen aus laminiertem Karton, davon 1 Blanko zum Bemalen, 1 abwischbarer Stift, 2 Kunststofftafeln zum Einstecken, 2 Clips zum Befestigen der Vorlagen, Baumwollbeutel, Spielanleitung, alles in einem Holzkasten mit Schiebedeckel (Maße 31,5 cm x 23,5 cm x 12,5 cm).

Didaktische Begründung

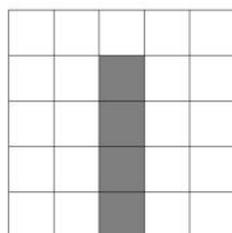
Mit dem Schattenbauspiel trainieren die Kinder ihre Raumerfahrung und räumliches Vorstellungsvermögen. Grundlegende geometrische Formen werden behandelt. Die Kinder lernen, die Lage von Gegenständen im Raum zu erfassen und von verschiedenen Standpunkten aus zu beschreiben.

Einsatz im Unterricht

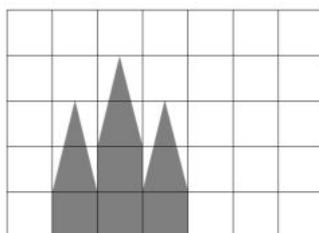
Zu den zwei fotografierten Bauwerken auf dem Arbeitsblatt sollen die Kinder selbstständig Schatten zeichnen (Seitenansicht links und Rückseite, analog zu den Schattenvorlagen des Spiels). Der Grundriss ist von den Kindern zusätzlich zu erarbeiten. Je nach Leistungsstand der Klasse kann dies erfolgen, nachdem die Kinder eine Weile frei nach der Anleitung mit dem Schattenbauspiel gespielt haben oder – für leistungsstärkere Kinder – direkt als Differenzierung. Eine weitere Differenzierung ergibt sich, wenn die Kinder zwei Kopien erhalten und von beiden Bauwerken Schatten anlegen. Kommt ein Kind nicht weiter, kann es die Figur mit dem Schattenbauspiel nachbauen und den Schatten auf die Blanko-Vorlage einzeichnen.

Anregung: Die Klasse legt sich eine eigene Fotokartei mit verschiedenen Bauwerken an, von denen die Mitschülerinnen und -schüler Schatten zeichnen sollen. Zur Selbstkontrolle wird die Lösung auf die Rückseite der Kartei geklebt.

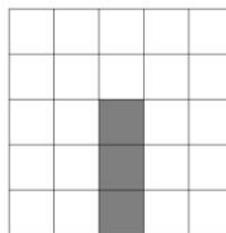
Lösungen



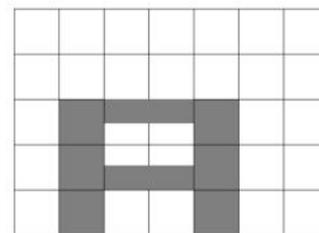
linke Seite



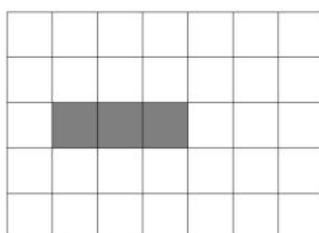
hinten (Rückseite)



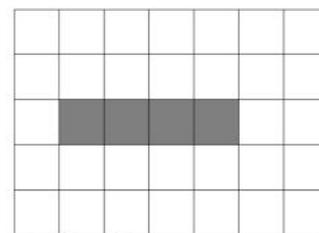
linke Seite



hinten (Rückseite)



unten (Grundriss)



unten (Grundriss)